

Umstellung des Futters

Sobald Du Dich für einen Wechsel auf ein anderes Futter entschieden hast, sollten Du das Futter allmählich umstellen. Gewöhne Deinen Welpen langsam an das neue Futter, um Verdauungsbeschwerden vorzubeugen. Im Allgemeinen dauert dieser Vorgang ungefähr ein bis zwei Woche. Überwache Deinen Welpen dabei, um sicherzustellen, dass die Umstellung gut verläuft.

Beginne damit, das neue Futter zu einem geringen Anteil unter das alte Futter zu mischen und erhöhe dann im Laufe von einer Woche allmählich den Anteil des neuen Futters gegenüber dem alten, bis Dein Welpe vollständig auf das neue Futter umgestellt ist. In den ersten Tagen füttere 25 % neues und 75 % altes Futter. Beobachte das Verhalten und die Nahrungsaufnahme Deines Welpen. Wenn nach ein paar Tagen keine negativen Veränderungen zu erkennen sind, kannst Du das Verhältnis zwischen dem neuen und dem bisherigen Futter ändern.

Erhöhe nach vier Tagen den Anteil des neuen Futters auf 50/50. Gebe nach sechs Tagen 75 % des neuen Futters gemischt mit 25 % des bisherigen Futters. Wenn Dein Hund das Futter gut verträgt, füttere nach sieben oder acht Tagen nur noch das neue Futter.

Behalte Fütterungsablauf, die Fütterungszeiten und den Futterplatz Deines Welpen während der Futterumstellung bei. Sprechen mit Deinem Tierarzt, wenn Du Fragen zur Futterumstellung Deines Welpen hast.

Deine Welpen im Auge behalten:

Nachdem Du Ihn auf das neue Futter umgestellt hast, solltest Du Ihm das Futter für mindestens zwei bis drei Monate geben. So kannst Du besser nachvollziehen, welche Vorteile die neue Nahrung mit sich bringt und auch besser beurteilen, ob das neue Futter gut vertragen wird.

Eine optimale Ernährung zeigt sich an verschiedenen Faktoren: Ein gesundes Gewicht, schönes Fell, fester Kot und gute Verträglichkeit gelten als Indikatoren für eine gute Nahrung.